

DIE „SPAGHETTI-TOUR“ EINES ELBTALERS



Fotos: Werner Schuchardt

Dorchheim (sr) – „Um sich eine Woche in Höhen von über 4000 m aufhalten zu können, sollte man sich gut vorbereiten“ – so stand es in den Reiseunterlagen des Veranstalters „Alpine Welten“.

Hochtourenausrüstung hatte Werner Schuchardt sich schon besorgt. Also musste er jetzt nur noch ein Höhenttraining absolvieren, bevor er das große Abenteuer starten konnte.

Eine Woche vor Tourbeginn fuhr er nach Zermatt (Schweiz) und begann mit Wanderungen in der Höhe. Nur fünf Tage später bestieg er bereits, alleine auf sich gestellt, seinen ersten Viertausender – das 4164 m hohe Breithorn. Der Ausblick bei herrlichem Wetter und Fernsicht bis zum Mont Blanc war grandios und einfach überwältigend. Noch nie zuvor war Werner so weit oben!

Am folgenden Tag reisten seine Bergsteigerkollegen Uli und Robert an, mit denen er gemeinsam einen Tag später erneut das Breithorn bestieg. Die beiden dachten, diese Tour würde zum Akklimatisieren reichen. Wie sich herausstellte, war das leider nicht der Fall. Zweifelsohne war die Besteigung des Breithorns hilfreich bei den Vorbereitungen für die bevorstehende Tour, doch sollte sich schon bald herausstellen, dass Uli und Robert unzureichend vorbereitet waren, um die sogenannte „Spaghettitour“ erfolgreich und ohne Zwischenfälle zu meistern.

Bis auf den Gipfel und den halben Weg zurück zur Seilbahn ging alles gut. Doch dann, wie aus heiterem Himmel, bauten Uli und Robert körperlich so sehr ab, dass man Angst haben musste, dass sie den Weg zum Lift überhaupt noch ohne fremde Hilfe schaffen wür-

den. Alle zehn Minuten mussten sie pausieren und kamen nur sehr langsam voran. Sie schafften es gerade so zurück zum Lift. Auf dem Weg nach unten erholten die beiden sich langsam wieder.

In den folgenden Tagen kam diese Schwäche immer wieder zum Vorschein und nahm nur allmählich ab.

Nichtsdestotrotz – aber mit dem nötigen Respekt – starteten die drei Flachländer einige Tage später schon früh morgens ihre große Tour über die schweizerisch-italienischen Viertausender. Ihren Bergführer Ivo trafen sie in Saas Fee. Er sollte sie fachkundig begleiten und unterstützen.

Startpunkt der großen Tour sollte das Allalinhorn in den Walliser Alpen mit seinen stattlichen 4027 Metern Höhe werden. Zunächst fuhr das Vierer-Team mit der Bergbahn bis auf 3500 m Höhe hinauf und stieg von dort über den Gletscher hinauf bis zum Gipfel. Ein atemberaubender Ausblick bei strahlendem Sonnenschein begrüßte sie auf dem Gipfel und machte Lust auf mehr. Doch schien die mangelnde Vorbereitung, die Uli und Robert, als Risiko mit zum Gipfel trugen, sich als Problem herauszustellen.

Zu diesem Zeitpunkt war allerdings unklar, wie fit Uli und Robert in der enormen Höhe nun wirklich waren, schließlich hatten sie sich viel zu wenig auf die Tour vorbereitet und mussten nun mit der Höhe und dem damit einhergehenden Sauerstoffmangel bei andauernder körperlicher Belastung umgehen lernen.

Die Besteigung des Allalinhorns sollte sich als Spaziergang entpuppen. Denn schon am Folgetag startete das Bergsteigerteam von Zermatt aus zum Gipfel des Castors (4221 m). Der Aufstieg erfolgte über den

Verraggletscher zum Nordwestgrad und schließlich bis 250 m unter den Gipfel. Die letzten 250 m ging es eine Eiswand hoch. Wie sich später herausstellte, wurde dies zum gefährlichsten Punkt der Reise. In der Seilschaft ging es dicht hintereinander in Serpentin die Wand hinauf. War der Pfad zunächst noch etwa 40 cm breit, verengte er sich allmählich auf bis zu 10 cm Breite und es begann zu stürmen. Um diesen Sturm zu entgehen, waren die vier Bergkameraden schon um 4 Uhr aufgestanden, aber leider hielt sich das Wetter nicht an die Vorhersagen. Nur noch die seitlichen vier Zacken der Steigeisen boten auf der Bergseite Halt – ein Fehltritt und die Katastrophe wäre perfekt gewesen!

Rückblickend ist Werner Schuchardt fest davon überzeugt: „So eine Angst hatte ich noch nie zuvor in meinem Leben!“ Den anderen Kameraden ging es genauso: Robert erzählte Werner, dass er noch an seine Kinder dachte und ihm dabei die Tränen kamen.

Am Ende des Nordwestgrades, war es den Abenteurern unmöglich, aufrecht zu gehen: zu starker Wind zwang sie, in gebückter Haltung den schmalen Gipfelgrad zu bewältigen. Lediglich der Stock auf der einen und der Eispickel in der anderen Hand gaben ihnen den nötigen Halt um nicht abzustürzen.

Oben bot sich trotz allem ein traumhafter Blick nach allen Seiten. Der Abstieg war dann ganz einfach bis zur nächsten Hütte Guide Ayas (3425 m).

Der Folgetag führte die Vier in Richtung Pollux. Der Aufstieg erfolgte über Gletschereis bis etwa 350 m unterhalb des Gipfels. Die ersten 150 m führten auch hier wieder über eine Eiswand – dieses Mal mit etwa 50 Grad Steigung. Der Bergführer übernahm die Sicherungen und kletterte in beeindruckender Weise mit einem Seil in die Höhe, indem er die Frontzacken seiner Steigeisen in das Eis stieß und nach etwa 50 m

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt

2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.150 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz

www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.

Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.



SEIT ÜBER 60 JAHREN FÜR SIE DA!

Wüst

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de

Wüst
Bedenkenlos Wüst fahren.

das Seil mit einer Eisschraube fest verankerte. So gesichert konnten alle unter Einsatz ihrer Eispickel folgen. Die letzten 200 m bis zum Gipfel mussten die Vier mit Steigeisen über Felsgestein klettern. Nach einer kurzen Pause am Gipfel erfolgte der Abstieg zu Quintino Sella-Hütte in 3584 m Höhe, wo in geselliger Runde das Geschaffte verarbeitet wurde.

Der vierte Tag der Tour startete bereits um 4.30 Uhr bei wunderschönem Wetter. Uli und Robert hatten sich inzwischen akklimatisiert und mussten nicht mehr mit körperlichen Problemen kämpfen. Dennoch schwebte über diesem Tag der Gedanke an die beiden Frauen, die zwei Wochen zuvor beim Aufstieg zur Vincentpyramide (4215 m) bitterlich erfroren waren. Ihre Begleiter konnten sich noch ins Tal retten. Die Seilschaft wurde vom Sturm überrascht und sie verloren die Orientierung. Das Tragische dabei war, dass die beiden eine sogenannte Biwakschachtel (kleine Rettungsunterkunft), die nur dreißig Minuten Gehweg entfernt war, nicht mehr gefunden haben oder nichts von ihr wussten.

Nach einem erfolgreichen Aufstieg stiegen die Vier zur Übernachtung hinab zur Gnifetti-Hütte.

Der nächste Morgen begann schon sehr früh um 4:30 Uhr und führte das Team über die Ludwigshöhe (4300 m), das Schwarzhorn (4215 m), hin zur Parrotspitze (4436 m) und schließlich hoch auf die Signalkuppe (4554 m). Dort angekommen, genossen die Vier nach Tradition der Hütte eine selbstgemachte Pizza Margherita – ein besonderes Erlebnis, denn schließlich wurde diese im höchstgelegenen Gebäude Europas serviert. Der Ausblick war an diesem Nachmittag gleich Null und der aufgekommene Sturm verhinderte sogar ein Verlassen der Hütte.



Nach einer kurzen Nacht setzten die Abenteurer ihre Tour am nächsten Morgen um 4:30 Uhr bei Sturm und null Sicht fort. Der Abstieg sollte sich über 19 km und 2300 Höhenmeter nach unten ziehen. Unterwegs verlor Ivo, der Bergführer, kurzzeitig die Orientierung, weil Schneetreiben und Nebel die Sicht unmöglich machten. Immer wieder mussten die Vier stehenbleiben und auf Nebellücken warten. Nach 1000 m Abstieg verbesserte sich zwar die Sicht, doch versperrte nun ein heruntergekommenes Schneebrett den Weg. Das Herunterfallen dieses Brettes hatten die Vier nachts zuvor in der Hütte gehört. Ein kräftezehrender Umweg, vorbei an großen und kleinen Felsspalten musste gefunden werden, damit der Weg ins Tal möglich wurde.

Stellt sich an dieser Stelle noch die Frage nach dem Begriff „Spaghetti-Tour“: In allen Hütten dieser hochalpinen Tour bekommt jeder Bergsteiger Spaghetti als Vorspeise, damit sichergestellt ist, dass er auch den nächsten Gipfel erklimmen kann.

Glücklich und zufrieden zurück im Tal angekommen, war Werner von dem überzeugt, was Hape Kerkeling schon einmal sinngemäß formulierte: „Das wahre Leben findet außerhalb der Komfortzone statt!“

Beseitigung und Entsorgung des Eichenprozessionsspinners!

Baum- und Gartenpflege

...alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst



Baumpflege Kraus

Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos Tel. 06431 216934

www.allesimgruenenbereich.org

Die Bücherei wird größer – Buchausstellung und Eröffnung

Elbtal (Hildegard Zimmer) – Es hat sich viel getan in der Bücherei – so viel, dass man meinen könnte, die Heinzelmännchen wären dagewesen und hätten mit angepackt. Die alten Möbel und Elektrogeräte aus dem ehemaligen Jugendraum wurden von fleißigen und starken Helfern entsorgt.

Nachdem der Raum dann, bis auf zwei Regale, leergeäumt worden war, kamen Pinsel, Rolle und Farbe zum Einsatz. Sehr kurzfristig angefragt, sagte die Firma Roland Stellmacher sofort ihre Unterstützung zu und erneuerte den Raum mit frischer Farbe. Flugs wurden noch neue Sockelleisten angebracht und der Boden gereinigt. Aber auch die Beleuchtung musste erneuert werden. Dies wurde ebenfalls sehr kurzfristig in Angriff genommen und dafür ein Samstagvormittag ehrenamtlich geopfert. Voller Hoffnung, dass die Lieferung der neuen Möbel rechtzeitig erfolgt, freut sich das Büchereiteam auf die Buchausstellung und die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten der Bücherei.

Die **Buchausstellung** lockt wieder mit einer Vielzahl von aktuellen Neuerscheinungen für alle Altersgruppen in das Pfarrheim Dorchheim. Am Dienstag, 16. No-

vember 2021, 16:00 – 17:00 Uhr, Freitag, 19. November 2021, 17:00 – 19:00 Uhr und Samstag, 20. November 2021, 14:00 – 17:00 Uhr kann in den ausgelegten Büchern gestöbert und ausgesucht werden. Die Bestellungen nimmt das Büchereiteam sehr gerne entgegen. Mit jeder Bestellung wird die Büchereiarbeit gefördert.

Am So., 21. November 2021, 14:00 – 17:00 Uhr soll die Eröffnung der neuen Räume stattfinden.

Aus diesem Anlass gibt es, neben der Buchausstellung, auch Kuchenverkauf, Preisrätsel und Kinderaktionen. Das Büchereiteam lädt herzlich dazu ein. Herzliche Einladung zum Stöbern, Suchen, Finden und Ausleihen zu den Öffnungszeiten: Di., 16:00 – 17:00 Uhr, Fr., 17:30 – 18:30 Uhr und So., 10:00 – 10:45 Uhr in der Bücherei Elbtal, Kirchstraße 2, im Pfarrheim Dorchheim. Oder informieren Sie sich vorab in unserem onlineKatalog www.buecherei-elbtal.de



Adventsbasteln für Grundschulkinder

Elbtal (Hildegard Zimmer) – Das Büchereiteam lädt alle Grundschulkinder am **Samstag, 20. November, von 10:00 bis 12:00 Uhr** ins Pfarrheim Dorchheim zum beliebten Adventskalenderbasteln ein. Die Anmeldungen gibt es wieder in der Schule und müssen bis spätestens 12. November 2021 in der Bücherei abgegeben werden. Hier gilt es schnell zu sein, denn die Teilnehmerzahl ist stark begrenzt.

Erinnerung zur Einlösung des Gutscheins

Elbtal (Hildegard Zimmer) – Alle Kinder, die in diesem Jahr in Elbtal eingeschult wurden, haben eine kleine Schultüte erhalten, an der u.a. auch ein Gutschein befestigt war. Dafür dürfen sich die Kinder in der Bücherei ein kleines Büchlein abholen, in dem der Fuchs von der Schultüte eine spannende Geschichte erlebt. Vorab sei der Titel schon mal verraten: „Pippilothek???“.



Foto: H. Zimmer

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden.

Das sind Ihre Vorteile bei uns:

- Niedrige Beiträge – z. B. 20 % Beitragsvorteil mit Kasko SELECT
- Top-Schadenservice in rund 1.500 Partnerwerkstätten
- Gute Beratung in Ihrer Nähe – immer fair und kompetent

Informieren Sie sich jetzt über unsere Angebote und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann
Hartmut Will
Tel. 06433 2231
hartmut.will@HUKvm.de
Kreuzweg 5
65589 Hadamar
Di. Mi. Fr. 17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstags nur nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Schulneulinge 2021

Elbtal (Helen Dreiser) – Am 31. August 2021 fand die Einschulung der Schulneulinge 2021/2022 in der Elbtalschule statt.

Nach dem Schulanfangsgottesdienst in der Pfarrkirche in Dorchheim wurden die Schulanfänger im Rahmen einer kleinen Einschulungsfeier auf dem Schulhof der Elbtalschule von den Kindern und Lehrern der Schule begrüßt.

Die Schulneulinge der Elbtalschule im Schuljahr 2021/2022 sind: Elay Badem, Kerim Förster, Samy Gabricsevsics, Büsra Gencer, Ana-Maria Gotca, Rüya

Karaman, Stefani Kitanova, Sascha Kleinert, Jennifer Klingenhagen, Ben Florian Köper, Pauline Magnus, Nele Meirich, Maximilian Morosow, Jonas Müller, Lilith Nestler, Dana Ochs, Luisa Maria Schilling, Julius Schlüter, Maximilian Schmidt, Paulina Schöninger, Sofia Sciarrino, Halam Sieah, Nele-Marie Türk und Fritz Weier.

Die Klassenlehrerin der Kinder ist Frau Qyqalla und die Sozialpädagogin der Elbtalschule ist Frau Schmitt.

Miele. Für das, was wir besonders lieben.
Irgendwann ist es einfach Zeit für eine Miele.

- **DirectSensor** – einfache Bedienung per Fingertipp.
- **W1Classic CapDosing** - dosieren Sie Spezialwaschmittel, Weichspüler und Additiv einfach mit Portionskapseln.
- **T1Classic EcoDry-Technologie** – ökonomisches Trocknen, ein Geräteleben lang.
- Herausragende Qualität und Lebensdauer. **Made by Miele.**

Mehr Informationen bei uns:

MEISTERBETRIEB SERVICE
SCHMITT
ELEKTRO+KUCHEN
65627 Elbtal-Dorchheim
Ellarer Str. 11 - Tel. (06436) 941020

W1Classic
T1Classic
Miele Qualität zum attraktiven Preis

„Wir sitzen alle im selben Boot!“

Elbtal (Bianca Cremer) – Am Dienstag, dem 5. Oktober 2021 um 20 Uhr, fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Elbtalschule e.V. mit Vorstandswahlen statt. Neben 19 interessierten Eltern waren auch der Bürgermeister der Gemeinde Elbtal, Joachim Lehnert, und die neue Schulleiterin der Elbtalschule, Helen Dreiser, anwesend.

Nach der Begrüßung der ersten Vorsitzenden, Bianca Cremer, hielt diese ihren Bericht über das letzte Geschäftsjahr und gab einen kleinen Überblick über das Jahr 2020/21. Corona hatte auch den Alltag und die Tätigkeiten des Vorstandes sowie des Betreuerteams gewaltig durcheinandergewirbelt. Immer wieder war man gezwungen, Konzepte zu erstellen, zu überdenken und zu verändern. Dass dies für viele Eltern in dieser Zeit nicht immer befriedigend war, dessen war man sich bewusst.

An dieser Stelle bedankte sich die Vorsitzende besonders bei dem Betreuerteam, welches mit viel Herzblut versucht hat, den Alltag für die Kinder so „normal“ wie möglich zu gestalten. Nachdem im Frühjahr wieder der Präsenzunterricht stattfand, wurden Angebote geschaffen, die mit Abstand möglich waren oder an der frischen Luft angeboten wurden. Unser herzlicher Dank dafür, stellvertretend an die Betreuungsleitung Frau Tatjana Langolf.

Bevor es zur Wahl des neuen Vorstandes kam, bat Bürgermeister Lehnert um das Wort. Er feierte in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag und wünschte sich selbst keine Geschenke, sondern Geld, dass er einem Verein zukommen lassen wollte. Seine Wahl fiel auf den Förderverein der Elbtalschule, da ihn das große Engagement aller Beteiligten begeistere und die Aktivitäten selbst ihn beeindruckten würden. So konnte er an diesem Abend die stolze Summe von 1.300 Euro überreichen. Die erste Vorsitzende Bianca Cremer und die zweite Vorsitzende Sigrid Fadinger nahmen den Scheck mit allergrößtem Dank an.

Dieses Jahr standen, außer der Kassiererin, alle Posten des Vorstandes zur Wahl. Ausgeschieden sind: Bianca Cremer, Wilhelm Strom und Lena Schön-

berger, denen wir herzlich für ihre Mitarbeit danken. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Sigrid Fadinger

2. Vorsitzende: Marion Rieger

Schriftführerin: Jessica Magnus

Kassiererin: Tanja Jäckel

4 Beisitzer: Bianca Kröner, Isabella Traudt, Sabrina Hofmann, Maria Klingenhagen

Dem neuen Vorstand wünschen wir viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

Herr Lehnert erwähnte in seiner kurzen Ansprache, wie viel der Förderverein leiste und dass ihm das gar nicht so bewusst gewesen sei. Eine Tatsache, die aber nur möglich war und ist, wenn ein in sich funktionierendes Team konstruktiv und mit viel Freude dabei ist. Während der Corona-Zeit stand in einer Elterninfo ein Satz, der es wohl am besten beschreibt: „Wir sitzen alle im selben Boot!“ Nur wenn alle gemeinsam in eine Richtung rudern, kommen wir voran. Eltern, Betreuer, Lehrer und der Vorstand – zum Wohle der Kinder, die jeden Tag in die Betreuung kommen; auch in stürmischen Zeiten!

Wenn Sie neugierig geworden sind, Anregungen oder Kritik haben, können Sie sich gerne unter info@foerderverein-elbtalschule.de an den Förderverein wenden.



Foto: B. Cremer

Bürgermeister Joachim Lehnert übergibt Spende

Elbtal – Am 15. August wurde Bürgermeister Joachim Lehnert 60 Jahre alt und bat die Gratulanten anlässlich seines Geburtstages auf die Übergabe von Geschenken zu verzichten, sondern vielmehr „ein klein wenig Bares für einen guten Zweck“ zu spenden.

Zahlreiche Gratulanten sind dieser Bitte nachgekommen, so dass er insgesamt eine stattliche Summe von knapp **2.000 Euro** verzeichnen konnte, die er dann entsprechend aufrundete. In diesem Betrag ist alleine eine Spende der Syna GmbH in Höhe von **500 Euro** enthalten, die dem Wunsch des Bürgermeisters gefolgt ist und dem Förderverein der Elbtalschule diesen Betrag überwiesen hat.

Joachim Lehnert dankt allen Gratulanten und Spendern auf das Herzlichste. Auch war es sein Wunsch, dass diese Spenden in der Gemeinde Elbtal verbleiben.

Eine Spende in Höhe von **200 Euro** überwies er dem Gemischten Chor Liederkrantz Elbgrund 1864 e.V. für die Anschaffung eines neuen E-Pianos.

Den restlichen Betrag in Höhe von **1.300 Euro** übergab der Bürgermeister dem Förderverein der Elbtalschule e.V. im Rahmen seiner Mitgliederversammlung am 5. Oktober in den Räumen der Elbtalschule.

Der Förderverein der Elbtalschule, so der Bürgermeister, leiste schon seit vielen Jahren eine hervorragende und vielfältige Betreuungsarbeit für alle Elbtaler Grundschülerinnen und Grundschüler. Die Betreuung findet bereits schon morgens ab 7.00 Uhr vor dem Unterricht statt. Auch nach dem Unterricht erfolgt eine Betreuung bis 16.00 Uhr bzw. 15.30 Uhr freitags.

Die Kinder, die über Mittag in der Schule verbleiben, erhalten ferner



Bürgermeister Lehnert bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks.

auch ein leckeres und warmes Mittagessen und im Anschluss an das Essen erledigen die Kinder unter Aufsicht ihre Hausaufgaben.

Danach werden tolle AGs angeboten oder es kann drinnen und draußen gespielt werden. So kann auch auf den Klettergerüsten, die ebenfalls vom Förderverein angeschafft wurden, herumgetollt werden.

Aufgrund der vielfältigen Angebote des Fördervereins sei hier jeder Euro Spende bestens angelegt, so der Bürgermeister bei der Spendenübergabe. Mit dieser Spende möchte er dem Verein, den möglicherweise kaum jemand kennt, und auch den Verantwortlichen, seinen Dank und seine Anerkennung aussprechen.

Der Kauf einer Immobilie ist eine wichtige Entscheidung im Leben. Mit umfassender Erfahrung sind wir für Sie da: von langfristiger Zinssicherheit bis Baukindergeld. Entsprechend

Ihrem Einkommen und Ihrer Lebenssituation bieten wir exakt auf Sie zugeschnittene Finanzlösungen, um Ihre Wohnräume zu verwirklichen. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf.

Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Thomas Mallm
Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630
Thomas.Mallm@allfinanz-dvag.de

Der Sportplatz an der Elbtalschule erstrahlt im LED-Flutlicht – Besseres Licht bei circa 63% weniger Stromverbrauch

Elbtal (Oswald Schouler) – Trainings- und Abendspiele auf dem Kunstrasenplatz finden ab sofort bei deutlich besseren Bedingungen statt. Denn die neue LED-Flutlichtanlage auf dem Sportplatz wurde kürzlich offiziell in Betrieb genommen. Die bestehenden sechs Flutlichtmasten wurden von der Firma Elbert im Auftrag der SYNA GmbH mit acht LED-Flutern ausgestattet, welche ein Lichtniveau von bis zu mittlerer Beleuchtungsstärke von 100 Lux erzielen.



Foto: Syna

„Gerade jetzt zu Beginn der dunklen Jahreszeit sind die neuen LED-Flutlichter ein echter Mehrwert“, sagt Oswald Schouler. Klaus Hannappel ergänzt: „Sie bieten direkt nach dem Einschalten volles Licht, sie verbrauchen weniger Strom und leuchten die Spielfelder auch noch gleichmäßiger aus“. Beide sind von der Projektleitung Sportplatzbau der Elbtaler Sportvereine.

LED-Systeme sind deutlich wartungsärmer und umweltfreundlicher als herkömmliche Anlagen und halten auch viel länger. Die Lebensdauer von LED-Flutlichtleuchten liegt bei gut 80.000 Stunden, herkömmliche Leuchten verlieren dagegen nach nur rund 6.000 Stunden stark an Leuchtkraft. Ebenso lassen sich, auf die nächsten 20 Jahre gesehen, 70 Tonnen CO₂ einsparen. Die SYNA blickt auf jahrelange Erfahrungen im Bereich der Straßenbeleuchtung zurück und konnte dieses Wissen in das Vorhaben einfließen lassen.

Die Vereine haben einen Antrag auf Förderung durch den Projektträger Forschungszentrum Jülich GmbH, Berlin, an das Land Hessen, den Kreis Limburg und die Gemeinde Elbtal gestellt und dadurch maßgebliche Zuschüsse erhalten.

Sportfreunde Dorchheim e.V.
Sportverein Elbgrund e.V.
Fußballsportverein Hangenmeilingen e.V.



coole Kinderbrillen
gut fair günstig



2x in Ihrer Nähe

Optik am Rathaus - Rennerod
Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker - Westerbург
KOCH-Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036
www.brillenkultur.de - meinebrille@gmx.de

KINDERSEITE!

LIEBE KINDER,

der Winter kommt mit Riesenschritten auf uns zu.

Schon bald ist Weihnachten und viele von Euch werden mit Mama, Papa, Oma oder Opa basteln und backen für die Festtage.

Schickt uns Eure Rezepte und Bastelideen – damit auch andere Kinder Freude daran haben können!

Selbstverständlich sind auch alle anderen Beiträge herzlich willkommen!

Gerne könnt Ihr dazu WhatsApp nutzen. Ihr erreicht uns unter 0152 24919166. Versucht doch mal.

Die Rätsel in dieser Ausgabe stammen wieder von der Künstlerin Sabine Neitzel.

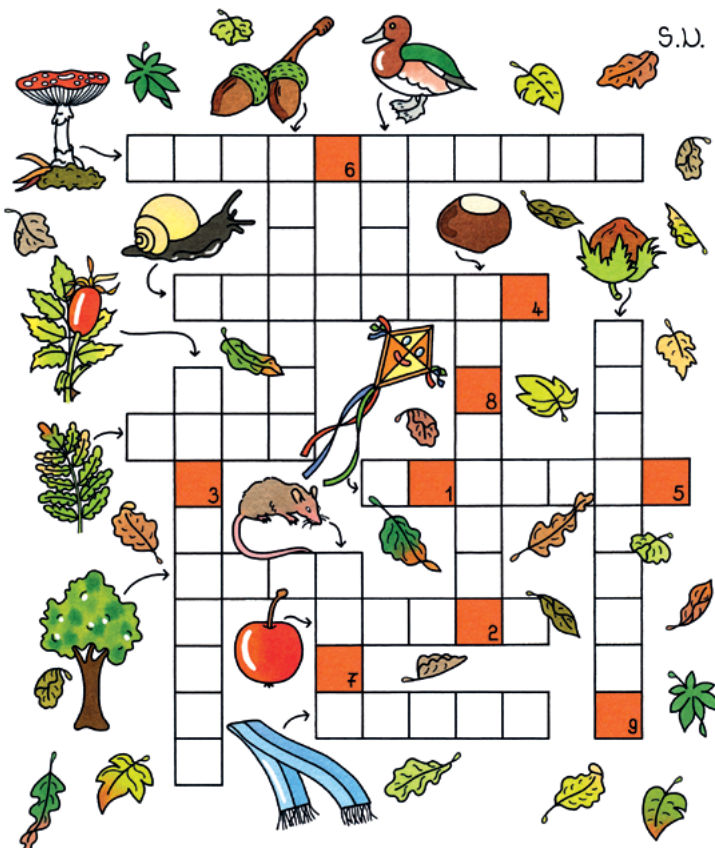
Viel Spaß beim Lösen.

Die drei kleinen Zwerge möchten von dir wissen, welche 3 Blätter nur einmal und nicht zweimal vorhanden sind.

Kinderfreizeit 2022

Im nächsten Jahr findet die Kinderfreizeit vom **13. August bis 21. August 2022** (4. Ferienwoche) statt.

Wir fahren ins Haus „Gülle-Mühle“ nach Langenscheid. Anmeldungen sind ab Januar 2022 möglich.



LÖSUNG : 1 2 3 4 5 6 7 8 9





Übergabe des Förderbescheides in Elbtal (von links): Kreisbeigeordnete Irmgard Claudi, Landrat Michael Köberle, Gemeindebrandinspektor Stefan Weimar, Bürgermeister Joachim Lehnert und Landkreis-Kämmerer Michael Lohr.

Kreis fördert Anschaffung eines neuen Staffellöschfahrzeuges

Dorchheim (aE) – Die Aufgaben der Kommunen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes werden ständig größer, und damit wachsen zugleich die Anforderungen an Ausrüstung und Equipment. Nicht zuletzt betrifft dies die Bereitstellung immer leistungstärkerer Einsatzfahrzeuge, die bei den unterschiedlichsten Gefahrenlagen zum Einsatz kommen. Vor diesem Hintergrund beschloss die Elbtaler Gemeindevertretung in einer ihrer letzten Sitzungen, die Anschaffung eines Staffellöschfahr-

zeuges zu genehmigen. Einhergehend mit dieser Entscheidung ging der Beschluss, beim Landkreis Limburg-Weilburg entsprechende Fördergelder aus dessen Zukunftsfond „Stark und Innovativ“ zu beantragen. Hierbei handelt es sich um ein auf Initiative von Landrat Michael Köberle aufgelegtes Programm, welches insbesondere auf die Stärkung der ländlichen Regionen abzielt. Neben den Themen Infrastruktur und Mobilität oder der Schaffung preisgünstigen Wohnraums zielt das Programm auf die Förderung und Ausbildung des kommunalen Brandschutzes ab.

Nachdem bereits auf der Jahreshauptversammlung der Elbtalwehr die Bewilligung des Antrages verkündet werden konnte, durften Bürgermeister Joachim Lehnert und Gemeindebrandinspektor Stefan Weimar nun den Förderbescheid in Höhe von 75.000 Euro aus den Händen von Landrat Michael Köberle entgegennehmen. Zugleich nutzte der Landrat zusammen mit Landkreis-Kämmerer Michael Mohr und der Kreisbeigeordneten Irmgard Claudi die Gelegenheit, den zentralen Feuerwehrstützpunkt zu besuchen und zeigte sich hiervon sichtlich beeindruckt.



**HEISSE PFANNE • GRILL • CAFÉ
BIERGARTEN**

Schlachtfest 16.11. – 18.11.2021

Eigene Herstellung: Wurstsuppe · Wellfleisch
Blut-/Leberwürstchen, Sauerkraut/Pürée u.v.m.

Im Verkauf: Hausmacher Wurst - Leber-/Blutwurst, Preßkopf im Darm,
Schnitzel, Kotelett und Schinkenfleisch (nur solange Vorrat reicht)

Es freut sich auf Ihren Besuch: Das Team von „Enk's heiße Pfanne“
Siegener Straße 9 • 65589 Hadamar-Oberzeuzheim
Telefon 06433 949991

Praxisnaher Sachkundeunterricht an der Grundschule Elbtal

Dorchheim (Selina Heep) – Am 7. Oktober besuchte die Feuerwehr Elbtal die 4. Klasse der Grundschule, um ganz praxisnah über verschiedene Themen rund um den Brandschutz zu informieren. Der Besuch ist Teil des Projekts „Mehr Feuerwehr in die Schule“. Das Land Hessen hat gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband Hessen

sowie in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium das Projekt initiiert, um Kooperationen von Feuerwehren und Schulen zu erleichtern und zu unterstützen.

Zum Einstieg wurden Experimente zur Brandentstehung durchgeführt. Besonders beeindruckte die Schülerinnen und Schüler, wie schnell Luftschnellen aus der Dose, die auf Geburtstagen und Partys häufig versprüht werden, Feuer fangen können. Auch der Versuch, dass Stahlwolle mit einer 9 Volt Batterie sofort zum Brennen gebracht werden kann, hat die Kinder erstaunt. Die Brandgefahr durch überlastete Verlängerungsleitungen oder Mehrfachsteckdosen war einigen Kindern schon bekannt. Bei der Vorführung wurde allen klar, dass bereits drei leistungsstarke Haushaltgeräte an einer Steckerleiste gefährlich sein können, da sich durch die elektrische Überlastung Wärme stauen und zum Brand führen kann.



Foto: Feuerwehr Elbtal

Dann zeigten die Feuerwehrleute an verschiedenen brennenden Stoffen, dass man nicht nur durch Wärmeentzug mit Wasser löschen, sondern auch durch Sauerstoff- oder Brennstoffentzug Feuer bekämpfen kann. Eine wichtige Erkenntnis war, dass Wasser nicht immer zum Einsatz kommen darf, zum Beispiel bei Fett- oder Metallbränden – Es kann beim Einsatz eines falschen Löschmittels zu Metall- oder Fettexplosionen kommen!

Das richtige Verhalten im Brandfall wurde durch Fragen und Antworten geschult: Wenn es brennt, soll man sofort das Gebäude verlassen, nichts mitnehmen und auch keinen Löschversuch unternehmen. Die Rauchgase sind so giftig, dass wenige Atemzüge genügen, um bewusstlos zu werden – Und das auch bei Erwachsenen!

Was passiert, wenn die Feuerwehr kommt und wie rettet die Feuerwehr Menschen aus brennenden Gebäuden?

Den Schülerinnen und Schülern wurde gezeigt, wie die Feuerwehrleute ihre komplette Schutzausrüstung anlegen und was sie zur Rettung dabeihaben. Dazu gehören der Brandschutzanzug, die Flammshutzhutze, Helm, Atemschutzgerät und die Zusatzausstattung, wie Wärmebildkamera, Axt, die Rettungsleine und das Rettungstuch.

Zum Schluss wurde noch eine Löschübung am Feuerwehrhaus durchgeführt. Die Kinder und die Feuerwehrleute hatten viel Spaß und freuen sich schon auf das nächste Mal.





Wechseln Sie
bis zum 30.11.
Ihre Kfz-Versicherung!



Generalagentur



Niklas Fuhr

65627 Elbtal-Elbgrund
Telefon: 064 36 - 607 89 82
Mobil: 01 63 - 488 89 12
E-Mail: Niklas.Fuhr@ruv.de
www.niklas-fuhr.ruv.de

KFZ-VERSICHERUNG

Für Sie da, wenn es zählt – was immer Sie bewegt.



Bei Abschluss der Autoversicherung bis zum 30.11. erhalten Sie einen Tankgutschein von 25 € und eine Warnweste geschenkt.

Lassen Sie sich jetzt ein kostenloses und unverbindliches Angebot erstellen.
Wir beraten Sie gerne.

Du bist nicht allein.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 7. Oktober im DGH Hangenmeilingen informierte Bürgermeister Joachim Lehnert die Anwesenden über folgende Sachverhalte:

- Am 27. September fand die diesjährige Überprüfung der Grabsteine auf den Friedhöfen der Gemeinde statt. Von den 479 hier aufgestellten Steinen wurden lediglich vier als mangelhaft eingestuft und müssen daher entfernt werden.
- Nach dem Ausscheiden ihrer beiden Vorgängerinnen Laura Biermeier und Miriam Rörig wurde Selina Heep als neue Jugendfeuerwehrwartin vereidigt.
- Nach dem Beschluss des Ausschusses Bau- und Umwelt, verschiedene Radwege, insbesondere zwischen Waldmannshausen und Frickhofen, auszubauen, wird nun das beauftragte Planungsbüro entsprechende Förderanträge ausarbeiten.
- Einen Antrag der CDU vom 3. November 2020 aufgreifend, hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Corona-Beihilfen für Vereine auch in diesem Jahr bereitzustellen. Dabei wird jedem im Register der Gemeinde oder des Amtsgerichtes eingetragenen Verein ein Pauschalbetrag von 600 Euro gewährt.

Gedenkfeiern der Gemeinde Elbtal zum Volkstrauertag 2021

Die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag, **am Sonntag, 14. November 2021**, finden in der Gemeinde Elbtal jeweils an den Ehrenmalen der Opfer beider Weltkriege zu folgenden Zeitpunkten statt:

Ortsteil Dorchheim	13.30 Uhr
Ortsteil Elbgrund	14.00 Uhr
Ortsteil Hangenmeilingen	14.30 Uhr

Es wird um Einhaltung der Corona-Abstandsregeln gebeten.

„Corona-Hilfe“ für Elbtaler Vereine

Die Gremien der Gemeinde Elbtal haben sich darauf verständigt, eine weitere „Corona-Hilfe“ für die Elbtaler Vereine zur Verfügung zu stellen.

Es wurde beschlossen, jedem Verein einen Pauschalbetrag in Höhe von 600,00 Euro zu zahlen.

Hierzu ist es erforderlich, dass die Vereine einen formlosen Antrag **bis zum 31. Dezember 2021** bei der Gemeindeverwaltung Elbtal einreichen.

Nachträgliche „Geburtstagsfeier“ des SV Elbgrund

Am 12. Dezember 1920 wurde der Sportverein Elbgrund gegründet. Da unsere Veranstaltungen im vergangenen Jahr ausfallen mussten, wollen wir unseren Geburtstag in diesem Jahr nachfeiern. Wir laden alle Vereinsmitglieder, Elbtaler Bürger und Freunde des SVE ein zu unserer Feier **am Samstag, den 11. Dezember, um 19.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Elbgrund**.

Im Rahmen eines abwechslungsreichen Programms werden auch zahlreiche Ehrungen vorgenommen.

Der Vorstand des SV Elbgrund



Streitigkeiten im Trauerfall vermeiden. Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten!

BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

Weitere Informationen zur *apropos Elbtal*?
<https://buergerverein-elbtal.de/elbtalzeitung>

Konfirmanden und Bäckerei Huth backen für „Brot für die Welt“

Ev. Kirchengemeinden Staffel – Hadamar – Limburg (Susanne Stock)

– „Was kommt alles in den Teig?“, fragt Martin Wingenbach, Mitarbeiter der Bäckerei Huth. „Mehl“ und „Salz“ – Die fünfundzwanzig Konfirmandinnen und Konfirmanden stehen um den großen Bottich in der Backstube der Bäckerei Huth herum. 250



Foto: Ev. Kirche

kg Teig passen in die Riesenschüssel. Ein Knethaken, so groß wie der Rüssel eines Elefanten! „Wasser kommt noch dazu und ganz wichtig – der Sauerteig“. Die Konfis wissen Bescheid. Es ist Samstagmittag 14 Uhr – Ausnahmebackzeit für Meisterbäcker Dominique Huth. Normalerweise stehen er und sein Team um 22 Uhr in der Halle und backen Brot und Brötchen für den kommenden Tag. An diesem Samstag aber sind Jungs und Mädels aus drei Konfigruppen der Gemeinden Hadamar, Limburg und Staffel dabei und wollen Brote backen für den Gottesdienst zum Erntedankfest, eine Aktion des Nachbarschaftsraums, zu dem ihre Gemeinden gehören. Und sie machen alle begeistert mit, sie hören aufmerksam zu, schieben sich den Bäckerhut über den Kopf, kremeln die Ärmel hoch und packen einfach an. Die einen portionieren den Teig, immer 750 Gramm. Die

anderen stehen am langen Backtisch und kneten. „Das Geheimnis“, sagt Martin Wingenbach, „ist, dass man lange genug knetet, dann geht der Teig am besten und das Brot wird super“. Die Jugendlichen sind voller Elan dabei. Jeder Konfi darf seinen Handabdruck auf einem Brot hinterlassen. Als die Brote im Ofen sind, gibt es Kaffee und Kuchen für die jungen Bäckerlehrlinge, bis ein herzhafter Duft die Backstube durchzieht und Dominic Huth und sein Mitarbeiter die 220 Brote aus dem Ofen holen – heiß sind sie, und die Kids packen anfangs noch zögernd, dann beherzt zu und sortieren sie in Kartons, damit sie am Sonntag im Gottesdienst unter die Leute gebracht werden können – gegen eine Spende versteht sich: für „Brot für die Welt“. Am Ende wird vor der Bäckerei noch ein Gruppenfoto mit den Konfis, den Bäckern und allen Pfarrerinnen und Pfarrern gemacht.

Erntedankgottesdienst im Nachbarschaftsraum im Schlosshof Hadamar

Evangelische Kirchengemeinden Staffel – Hadamar – Limburg (Susanne Stock) – Unter freiem Himmel und bei stürmischem Herbstwind feierten 120 Gottesdienstbesucher am Sonntag, 3.10., Erntedank im Schlosshof in Hadamar. Auf drei großen Tischen lagen die knusprigen Brote, die die Konfirmanden am Tag zuvor in der Bäckerei Huth gebacken hatten. Nicht 4000 Brote wie bei Jesus in der Geschichte im Neuen Testament, aber immerhin 220 Brote. Und sowieso, so Pfarrer Johannes Jochemczyk, kommt es nicht auf die Zahl an, sondern auf das Wunder, dass die Brote für alle reichen und alle satt werden! Pfarrerin Adams aus Limburg und Pfarrerin Rupprecht aus Staffel sowie der Gospelchor „Gospelz“ und der Posaunenchor des Dekanats unter Leitung von Dekanatskirchenmusiker Martin Buschmann gestalteten

den Gottesdienst mit – eine Aktion des Nachbarschaftsraums „Staffel – Hadamar – Limburg“. Die Brote wurden nach dem Gottesdienst unter die Leute gebracht – 1000 Euro Spende kamen zusammen.



Foto: Ev. Kirche

Die Rolle der Frau in der Kirche – was Priester dazu zu sagen haben

In unserer digitalen Gesprächsreihe über die Rolle der Frau in der Kirche lädt der Sachausschuss Erwachsenenbildung der Pfarrei St. Blasius im Westerwald zu einem weiteren Austauschtreffen am Mittwoch, den 17. November 2021, um 19:30 Uhr ein.

Bei den biblischen Erzählungen nehmen Frauen Schlüsselpositionen ein: Von der Geburt Jesu bis zu seinem Sterben und seiner Auferstehung, Frauen sind diejenigen, die ihn begleiten und als erste von seiner Auferstehung erfahren. Ohne Frauen wäre die Kirche bestenfalls eine funktionale, vielleicht gut organisierte Institution. Es sind vor allem die Frauen, die das Feuer des Glaubens in der Kirche am Brennen lassen. Meist sind es die Mütter und Großmüt-

ter, die den Glauben an die nächste Generation weitergeben. Pfarrer Armin Nagel und Domkapitular Dr. Christof May, die sich seit ihrer Studienzeit kennen, haben jeweils für das bald erscheinende Buch von Sr. Philppa Rath und Burkhardt Hose „Frauen ins Amt! Männer der Kirche solidarisieren sich“ einen Artikel verfasst. Beide möchten an diesem Abend mit uns zu diesem Thema ins Gespräch kommen.

Pfarrer Armin Nagel (geb. 1972) ist seit 2016 Pfarrer in Konstanz. Domkapitular Dr. Christof May (geb. 1973) ist seit 2018 Regens und Bischofsvikar für die Kirchenentwicklung im Bistum Limburg.

Der Gesprächsabend findet wieder im digitalen Pfarrzentrum „Zoom“ statt. Die Zugangsdaten entnehmen Sie der Homepage www.st-blasius.de.

Rückschnitt von Misteln ... jetzt ist die Zeit

Elbtal (lh) – „Unter dem Mistelzweig ... doch besser nicht küssen“ unter dieser Überschrift haben wir in unserer April-Ausgabe über den zunehmenden Befall von Obstbäumen durch die in unseren Gefilden weitverbreiteten Weißbeerige Mistel berichtet. Auch in diesem Jahr hat der Befall weiterhin zugenommen und ist allenthalben zu beobachten.

Jetzt wäre es an der rechten Zeit, gegen die Mistel vorzugehen und durch einen Rückschnitt an den befallenen Ästen für die Dezimierung dieser Pflanze zu sorgen. Gegenwärtig lässt das Naturschutzrecht auch einen Pflegeschnitt oder Rückschnitt an Gehölzen schon zu und es ist dann auch eine Entsorgung des Astschnittes über die Annahmemöglichkeit von Grünschnitt auf der Kläranlage unserer Gemeinde möglich.

Richtig ist, dass man Obstbäume besser bei Frostwetter im Januar oder Februar schneidet. Wer jedoch einige Obstbäume hat, der sei hiermit darauf hingewiesen, dass diese Pflegemaßnahme schon im November zumindest rechtlich zulässig ist und keine Ordnungswidrigkeit nach dem hessischen Naturschutzrecht darstellt. Zu beachten ist aber schon jetzt, dass Ende Februar 2022 Pflegemaßnahmen einzustellen sind.

In jedem Fall sollten alle Baumbesitzer sich noch einmal ihre Obstbäume anschauen und überlegen, ob sie nicht eine Beseitigung der Mistel vornehmen. Die Bäume leiden unter der Belastung durch den

Nährstoffentzug, den die Mistel verursacht und können daran auch eingehen. Auch ein Minderertrag ist durch Mistelbefall festzustellen und dies muss bei unseren guten und teilweise alten Hochstammsorten nicht sein. Letztlich trägt der gegenwärtige Mistelbestand auch dazu bei, dass dieser sich noch mehr verbreiten kann. Somit ist ein Mistelrückschnitt auch Natur- und Bestandsschutz der Obstbaumarten.

Allerdings ist der Verkauf der Mistelzweige auf Weihnachtsmärkten von einer Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Limburg-Weilburg abhängig. Dies ist die einzige Einschränkung, die von Rechts wegen zu bedenken ist. Aber man kann die Mistelzweige auch einfach dem Nachbarn schenken, dann liegt nun mal keine Verkaufshandlung vor.



ST-TEAM



...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch
gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold,
Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR
 Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Telefon 06433 9490030

telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de



WIR GRATULIEREN



- **Winfried Heinrichs**
Dorchheimer Straße 11,
Elbtal-Heuchelheim
zum 80. Geburtstag
am 11. November 2021

80

80. Geburtstag

Am 11. November feiere ich meinen

Alle, die mir gratulieren möchten,
sind ab 11:11 Uhr – 14:00 Uhr in der
Gansweide 1 herzlich willkommen.

Winfried Heinrichs

Heuchelheim, im November 2021



*Ein herzliches Dankeschön
sage ich allen, die mir mit ihren
Glückwünschen, Blumen und
Geschenken zu meinem
85. Geburtstag viel Freude
bereitet haben.*

*Marianne Krämer**Heuchelheim, im Oktober 2021*

GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasser-
hahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an!
Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13,
65627 Elbgrund, Telefon 0163 7955565.

Sie möchten eine Privatanzeige schalten?**Unter Telefon 06436 6433090****beraten wir Sie gerne!***Wir möchten Danke sagen!*

Die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer
Diamantenen Hochzeit haben uns viel Freude bereitet.

Besonders bedanken möchten wir uns bei dem
Bläserquartett, der Solistin, dem Organisten und
Pfarrer Markus Bendel für die schöne Gestaltung
des Gottesdiensts.

Wir hatten einen wunderbaren Tag.

Regina & Helmut Hannappel

Elbtal, im Oktober 2021

ELBTALER BABY



Wir begrüßen den neue Erden-
bürger und gratulieren ganz herzlich.

Johann Orschel
geb. am 3. August 2021
51 cm · 3.560 g

Es freuen sich Mama Madeleine und Papa Alexander,
Oma und Opa sowie die ganze Familie aus Elbgrund.



Endlich wieder Bingo und endlich wieder Weihnachtsmarkt – das Elbtaler Erzählcafé lädt ein

Elbtal (gl) – Im November empfängt das Elbtaler Erzählcafé seine Gäste wieder im **DGH Elbgrund**. Nach der „Rückkehr ins normale Leben“ im September und einer kurzen Pause im Oktober soll am **Dienstag, 9. November 2021**, wieder ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen stattfinden. Auf dem Plan steht das in den vergangenen Jahren so beliebte Bingospiele. Natürlich geht es hierbei nicht um wirklich wertvolle Preise, vielmehr bietet das Gemeinschaftserlebnis den Wert an sich. **Einlass ist ab 14.30 Uhr nach der bekannten 3-G-Regel** (geimpft, genesen oder getestet). Damit die durch die Pandemie bedingten Vorgaben eingehalten werden können, ist auch für diese Veranstaltung eine telefonische Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung mit Angabe von Namen und Anschrift (**Tel. 06436 6431583**) bis spätestens 5.11. erforderlich. Dass die Gäste des Elbtaler Erzählcafés mit diesen Vorgaben bestens umgehen können, hat die Veranstaltung im September zur Genüge bewiesen. Die Organisatoren sind also guter Hoffnung, wieder viele Besucher im Erzählcafé begrüßen zu können.

Regen Zuspruch erwartet das Team vom Elbtaler Erzählcafé auch für den im Dezember geplanten Ausflug. Am **14. Dezember 2021** geht es mit der Fa. Steiof Omnibusreisen, Waldbrunn, zum **Wiesbadener Weihnachtsmarkt**. **Abfahrt** ist voraussichtlich **um 12.00 Uhr** am Bauhof der Gemeinde in Dorchheim in der El-larer Straße. Organisationsbedingt kann nur an dieser Stelle eingestiegen werden, die in den vergangenen Jahren übliche Abholung in den Ortsteilen ist nicht möglich. Die Rückfahrt startet um 18.00 Uhr in Wiesbaden. Der Unkostenbeitrag beträgt **19,00 Euro**. Diese Fahrt wird ausschließlich für das Elbtaler Erzählcafé veranstaltet, Anmeldungen sind deshalb auch ausschließlich über die Gemeindeverwaltung unter der bekannten Telefonnummer möglich. Für die Teilnahmeberechtigung ist in diesem Fall die 2-G-Regel maßgeblich, d.h. an dieser Fahrt können nur geimpfte oder genesene Personen teilnehmen. Über alle Einzelheiten zu dieser Fahrt können Sie sich in der Dezember-Ausgabe von apropos Elbtal noch einmal ausführlich informieren.



Brast Orthopädie
Kompetenz seit 1898

JETZT VIDEO-LAUFANALYSE & GANGANALYSE VOM PROFI

TERMINE AUF ANFRAGE

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 87 6150
Fax. 06433 - 87 6155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 17.00
Mi: 9.00 - 13.00

RÄTSELAUFLÖSUNGEN VON SEITE 9



Arbeiten an Gemeindestraßen in Dorchheim

Dorchheim (lh) – Großes Gerät der Baufirma Koch aus Westerbürg war Mitte Oktober diesen Jahres in Dorchheim am Werk. An zwei Straßen wurden Reparaturarbeiten durchgeführt. Die Einfahrt in die Straße „Zum Lindenhof“ wie deren Ausfahrt auf die Landstraße in Richtung Frickhofen wurden neu hergestellt. Dort hatte ganz offensichtlich der Pflasterbelag nicht der Belastung von schweren Fahrzeugen standgehalten und wurde durch einen Asphaltbelag ersetzt.

Auch die „Lindenstraße“ erhielt von der Kreuzung der „Linscheidstraße“ an einen neuen Asphaltbelag. Hier wurde der bisherige und schadhafte Belag abgefräst und ein neuer aufgebracht. Mit der neuen Fahrbahndecke wurde auch der Versuch unternommen, die doch recht tiefe Anbindung der „Lindenstraße“ an die Bundesstraße 54 zu beseitigen und somit insbesondere die Einfahrt in diese Straße zu erleichtern. Nicht immer sind solche Bemühungen von Erfolg gekrönt, da der Asphalteinbau auch so seine technischen Tücken hat.

Gleichzeitig hat die Gemeinde eine Unterhaltungsmaßnahme an dem in der „Lindenstraße“ vorhandenen Schieberkreuz der Trinkwasserleitung vorgenommen.

Der ehemalige Wasserverband Dorchheim-Elbgrund, dessen Nachfolger heute die Gemeinde Elbtal ist, hatte nämlich zu seiner Zeit wichtige Leitungs-

verbindungen häufig in Schachtbauwerken vorgenommen. Leider sind diese Bauwerke meist recht klein geraten und lassen umfangreichere Wartungsarbeiten nur schwerlich zu. Aus diesem Grund wurden neue Schieber in die Trinkwasserleitung eingebaut und das Schachtbauwerk beseitigt, da es seinen angedachten Zweck nicht erfüllen konnte.

In jedem Fall sind die Unterhaltungsarbeiten zu begrüßen und tragen zu einem guten Erscheinungsbild unserer Gemeinde bei. Unser Foto zeigt die Arbeiten an der Kreuzung „Linscheidstraße“ und „Lindenstraße“ bei der sich die Arbeiter stolz präsentieren.



Foto: H. Lenz

BIS 30.11.2021
Angebot
DES MONATS

Ohne offene Punkte
ins neue Jahr starten.

Jetzt erledigen



www.ksk-limburg.de
06431 / 202-0



Kreissparkasse
Limburg



JHV und glühnische Männer im November beim H134 Elbgrund

Elbgrund (Andrea Parsche) – In diesem Jahr konnte der Kleintierzuchtverein H 134 Elbgrund wieder seine Jahreshauptversammlung unter Einhaltung der Hygiene- und Coronavorschriften durchführen.

Der erste Vorsitzende Winfried Kalowsky eröffnete die Versammlung und gab seinen Jahresbericht ab.

So fand im Jahr 2019 ein Familientag in Elbgrund auf dem Sportplatz statt. Dieser wurde sehr gut angenommen.

Des Weiteren führte der Verein im November 2019 die traditionelle Lokalschau im DGH Elbgrund durch. Dort wurden 75 Kaninchen und auch Tauben ausgestellt. Für das Jahr 2020 war auch eine Ausstellung angedacht, diese wurde aber wegen der Pandemie abgesagt

und für die Züchter dann als Alternative eine Tischbewertung vorgenommen. Es wurden von den Preisrichtern sehr gute Bewertungen vergeben. 81 Tiere wurden bewertet.

Als positiv hob der Vorsitzende hervor, das seit letztem Jahr wieder 3 neue Züchter gewonnen werden konnten.

Für das Jahr 2021 war wieder eine Lokalschau am 2. Wochenende im November geplant, die aber wegen Corona erneut abgesagt werden musste. Stattdessen wird in der Zuchtanlage Kalowsky und Parsche eine Tischbewertung stattfinden.

Die in der Jahreshauptversammlung von Wahlleiter Oswald Schouler durchgeführten Wahlen hatten folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzender Winfried Kalowsky, 2. Vorsitzender Manuel Kreckel, Schriftführerin Andrea Parsche, stellv. Schriftführer Swen Kalowsky, Kassierer Ricardo Rittweger, stell. Kassiererin Sabine Jung, Zuchtwart Manuel Kreckel, Jugendleiterin Andrea Parsche, Tätowierer Viktor Arnold und Leonard Habel, Beisitzer Klaus Neumann.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Thomas Fröhlich, Jürgen Heftrich,



Robert Koch, Gerhard Kunz, Holger Heftrich, Hans-Peter Schuchardt und Heribert Stahl geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Helga Jung geehrt und zum Vereinsehrenmitglied ernannt. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde, eine Anstecknadel und einen Präsentkorb.

Die Planung eines besonderen Termins wurde in der letzten Vorstandssitzung besprochen. Am **Sonntag, 14. November 2021**, soll das erste **Glühnische-Männer-Fest** auf dem Sportplatz in Elbgrund durchgeführt werden. Nach einer Wanderung durch den Ort mit Musik findet bei Kaffee und Kuchen, Getränken und Würstchen eine Preisverleihung für die 3 besten und schönsten Glühnischen Männer statt. Einladungen und Anmeldungen werden im Kindergarten und in der Schule verteilt. Die Aktion ist allerdings wetterabhängig und findet nur bei gutem Wetter statt. Der Vorstand freut sich über möglichst viele Anmeldungen und Teilnehmer.



Fotos: A. Parsche



Verabschiedung und Einführung des Kirchenvorstandes der Ev. Kirche Hadamar

Nordkreis (Johannes Jochemczyk) – Gleich zwei Höhepunkte konnten wir als Ev. Kirchengemeinde Hadamar im September begehen. Am 5. September 2021 feierten wir die Verabschiedung derjenigen Kirchenvorsteher, die ihr Amt mit Ablauf der letzten Wahlperiode niedergelegt haben. Unter freiem, sonnigen Himmel, bei bester Laune und befreiendem Gesang, verabschiedeten wir feierlich auf dem Hof des Gemeindezentrums die ausscheidenden Mitglieder unseres Leitungsgremiums. Der Jugendchor unserer Gemeinde sorgte dafür, dass dieser Gottesdienst auch musikalisch ein Fest war. Mit großer Dankbarkeit blickten wir dabei auf die letzten sechs Jahre zurück. Lebhaft haben wir vor allem das Reformationsjubiläum 2017 vor Augen behalten, welches ein echter Höhepunkt in den sechs zurückliegenden Jahren war. Inspiriert von diesem Jubiläum wurde allen KirchenvorsteherInnen eine Tasche überreicht, die aus dem Material der Werbebanner gefertigt worden war, welche damals in Frickhofen und Hadamar über der Straße gespannt waren und mit denen wir auf unsere Jubiläumsfeierlichkeiten hingewiesen hatten. Mit Gottes Segen für ihre Zukunft wurden dann die KirchenvorsteherInnen aus ihrem Amt entlassen. Auch eine Woche später, am 12. September 2021 bei der Einführung des neuen Kirchenvorstandes, gestalteten die Jugendlichen den Gottesdienst musikalisch aus. Diesmal feierten wir bei nicht minder gutem Wetter im Innenhof des Hadamarer Schlosses. Neben der Gemeinde nahmen vor allem die Angehörigen und Freunde der neuen KirchenvorsteherInnen mit Interesse an diesem Gottesdienst teil. Höhepunkt war die Überreichung der Urkunden und das öffentliche Versprechen der KirchenvorsteherInnen: „Ich gelobe vor Gott und

dieser Gemeinde, den mir anvertrauten Dienst sorgfältig und treu zu tun in der Bindung an Gottes Wort gemäß dem Bekenntnis und nach den Ordnungen unserer Kirche und unserer Gemeinde.“

Der Kirchenvorstand leitet nach unserer Kirchenordnung die Kirchengemeinde nach Schrift und Bekenntnis und ist für das gesamte Gemeindeleben verantwortlich. Es warten also viele Aufgaben auf den neuen Vorstand.

NESTLER ORTHOPÄDIE

SANITÄTSHAUS ORTHOPÄDIE-TECHNIK ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

Berührungslose Körpervermessung mit Bodytronic 610 von Bauerfeind®



Industriestraße 9a | 65549 Limburg | Telefon 06431 6646 | info@nestler-orthopaedie.de

Kartoffelernte auf dem Kartoffelfeld von Andrea Parsche

Dorchheim (Christel Werner-Krechting) – Die Kita-Kinder beschäftigen sich seit einigen Wochen mit der Kartoffel. Sie ist neben dem Brot eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel. Sie ist den Kindern in verschiedenen Variationen bekannt.

Im Rahmen des Themas haben wir mit den Kindern gearbeitet, wie die Kartoffel nach Deutschland kam und wie es zur wundersamen Vermehrung der Kartoffel kommt, wie sie angebaut und geerntet wird.

Wir kochten verschiedene Kartoffelgerichte, die den Kindern besonders gut schmeckten (Pellkartoffel, Pommes, Kartoffelbrötchen, Reibekuchen und Chips)

Bei verschiedenen Experimenten beobachteten wir das Keimen der Kartoffel und erfuhren, wie z. B. aus Kartoffel Klebstoff wird. Weiter forschten wir, ob Kartoffeln schwimmen können.

Die Kinder lernten Begrifflichkeiten kennen, wie z. B. Auge, Keime, Wurzeln, Kartoffelkraut, Kartoffelpflanzen.

Verschiedene Geschichten (Kartoffelkönig, Bauer und Teufel) dienten uns nicht nur zum Vorlesen, sondern auch zum Rollenspiel.

Lieder (Wir singen das Kartoffellied) und Spiele (Kartoffelwettlauf, heiße Kartoffel) begleiteten uns durch das Projekt.

Den Kartoffelkäfer, den Feind der Kartoffel, schauten wir uns auf Fotos an.

Die geplante Kartoffelernte, auf dem Kartoffelfeld von Andrea Parsche, wurde von den Kindern mit Spannung erwartet. Oft wurde an den Tagen davor gefragt, wie oft sie noch schlafen müssen, bis wir die Kartoffeln ernten können. Als es endlich soweit war, gingen wir ausgerüstet mit Eimern, Gummistiefeln, Arbeitshandschuhen und Matschklamotten zum Kartoffelfeld.

Dort erwartete uns schon ein Traktor mit Pflug und die Kinder erlebten, wie die Kartoffelreihen gepflügt wurden und die Kartoffeln durch die Luft sprangen.

Voller Elan und Begeisterung ernteten die Kinder einen ganzen Anhänger voll Kartoffeln. Dicke, dünne, große, kleine und Mini-Kartoffeln fanden den Weg in den Eimer. Es waren auch besondere Exemplare, wie Herzen, Stiefel oder Weckmann-Ausführungen dabei.

Unser Dank gilt Andrea Parsche, die nie „Nein“ sagt und uns immer wieder auf ihre Felder lässt.

Zur Belohnung hatte Andrea für jedes Kind ein Duplo dabei.

Vielen Dank für die lebensnahe Kartoffelernte!



Fotos: C. Werner-Krechting

